

Absenzenregelung ab HS 18 im Fach Bewegung & Sport

Präsenzpflicht

Wir erwarten eine lückenlose Teilnahme in den Veranstaltungen.

Begründung

- In den Veranstaltungen des Faches „Bewegung und Sport“ findet ein kompetenzorientierter Lehr-Lernprozess statt, der vom Wissen über das Verstehen zum Können führen soll. Dabei sind konkrete motorischen, sozialen und emotionalen Erfahrungen unverzichtbare Aspekte des Lernprozesses.
- Durch ein Nachlesen von elektronischen Materialien ist die Theorie-Praxis-Erfahrung und deren unmittelbare Reflexion nicht zu kompensieren
- Wir erwarten von den Studentinnen und Studenten eine aktive, offen-kritische Mitarbeit im Unterricht. Sie ist integraler Bestandteil unseres formativen Lehr-Lern-Verständnisses im Fach B&S.

Umgang mit nicht vermeidbaren Absenzen:

- Abmeldungen per Mail **vor** der Veranstaltung
- Wenn eine Abmeldung vor der Veranstaltung nicht machbar ist, melden sich die SuS so bald wie möglich mit einem Vorschlag für die Kompensation bei den Dozenten/Dozentinnen

Für alle Absenzen werden sinnvolle Kompensationen gesucht. Die Doz. entscheiden möglichst auf Grund des Vorschlages der SuS über die Art und Weise der Kompensation.

Sinnvolle Kompensationen können z.B. sein:

- Bei Mehrfachführungen Besuch des verpassten Themas in einer anderen Veranstaltung
- Einmal ist Keinmal: Zweimaliger Besuch des gleichen Themas in einer Parallelveranstaltung
- Kompensation eines Themenblockes in der Veranstaltung des folgenden Semesters
- Besuch eines Unisportkurses, ev. mit fachdidaktischen Auflagen
- Weiter Formen in Absprache zwischen SuS & Doz. möglich

Die Ausnahme

- Sind trotz ernsthafter Bemühungen keine sinnvollen Kompensationen möglich, können maximal 2 Absenzen stehen gelassen werden, ohne dass die Veranstaltung wiederholt werden muss